



Naturfreunde
Niederösterreich
Brunn am Gebirge



WANDERUNGEN
2017

Die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, engagieren sich seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren für einen schonenden Umgang mit der Natur und Umwelt. Auch der neu gewählte Vorstand ist bestrebt, diesen erfolgreichen Weg beizubehalten.



Wir hoffen, dass auch bei den heurigen Wanderungen wieder etwas für Sie dabei ist!

Bitte nehmen Sie recht zahlreich an unseren Wanderungen teil.

Anmeldungen bitte 2 Wochen vor dem Termin !!! bei

Alois Lick

Tel. 0664/1107560

Bruno Wladecker

Tel. 02236/860729

0664/1525222

Helga Czech

Tel. 02236/34953

0650/3495300

Günter Nejedlik

Tel. 0664/5408950

Jo Feiks

Tel. 0664/8563120

Sie erreichen uns jederzeit auch für Wünsche und Anregungen unter den oben angeführten Telefonnummern.

Wenn Sie Beratung für Ihre privaten Wanderungen benötigen, rufen Sie uns an und besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung im

**Naturfreundeheim
Hanuschgasse 1a
2345 Brunn am Gebirge**

Impressum:

Dieses Wanderheft 2017 wurde von den Naturfreunden Österreich, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erstellt.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Lichtbildervorträge	3,4
Bad Vöslau – Mariazeller Zwickl	5
Illmitz – Seewinkel	6
Lunz am See - Bahnerlebnisweg	7
Wanderwochenende Salzkammergut	8
Hohe Veitsch	9
Hadersdorf – Heiligenstein	10
Zeller Hüte	11
Welterbesteig Wachau 6. Etappe	12
Poysdorf – Falkenstein	13
Oberkohlstätten – Corvinusweg	14
Advent in Hadres	15
Mitgliederversammlung, Vorweihnachtsfeier, Punschstand.....	16
Versicherungsschutz als Naturfreundemitglied.....	17
Mitgliederwerbung	18
Beitrittserklärung	19
Unsere Sponsoren	20

Für die weniger Gehfreudigen sind kürzere Touren vorgesehen, die separat geführt werden.

Es besteht bei den Wanderungen, bei denen die Anreise mit Autobussen erfolgt, auch die Möglichkeit, selbstständig kleinere Spaziergänge durchzuführen, sollten die kleineren Touren zu anstrengend sein.

Preise: € 2.- Unkostenbeitrag bei Selbstanreise oder
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Naturfreundemitglieder: € 20.- für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag
Nichtmitglieder: € 23.- für Autobusfahrt und Unkostenbeitrag

Bei weniger als 30 Anmeldungen können aus Kostengründen keine Busfahrten geführt werden.

Diesfalls organisieren wir jedoch eine Wanderung in der näheren Umgebung.

Änderungen der Wanderungen sind vorbehalten!

Achtung: Wir haben auch eine Internet-Adresse und Homepage:

<http://www.naturfreunde-brunn.at>

LICHTBILDERVORTRÄGE

TERMIN: **Dienstag, 10. Jänner 2017**
TREFFPUNKT: VOLKSHAUS
Leopold Gattringerstraße 5
Eingang Fürst Johannesstraße
BEGINN: 19.00 Uhr

VORTRAGENDER: DI Diether Wlaka
THEMA: **Oman**
Zwischen Tradition und Moderne

Eintritt frei!

TERMIN: **Dienstag, 31. Jänner 2017**
TREFFPUNKT: VOKSHAUS
Leopold Gattringerstraße 5
Eingang Fürst Johannesstraße
BEGINN: 19.00 Uhr

VORTRAGENDER: DI Diether Wlaka
THEMA: **Der Pamir Highway**
Eine Reise durch Tadschikistan

Eintritt frei!

TERMIN: **Dienstag, 21. Februar 2017**
TREFFPUNKT: VOLKSHAUS
Leopold Gattringerstraße 5
Eingang Fürst Johannesstrasse
BEGINN: 19.00 Uhr

VORTRAGENDER: Bruno Wladecker
THEMA: **JAHRESRÜCKBLICK 2016**
Rückschau auf die Wanderungen
des Vorjahres

Eintritt frei!

TERMIN: **Dienstag, 17. Oktober 2016**
TREFFPUNKT: VOLKSHAUS
Leopold Gattringerstraße 5
Eingang Fürst Johannesstrasse
BEGINN: 19.00 Uhr

VORTRAGENDER: Jo Feiks
THEMA: **Sri Lanka**
Auf der Paradiesinsel

Eintritt frei!

Bad Vöslau – Mariazeller Zwickl

TERMIN:	Samstag, 25. März 2017
TREFFPUNKT:	Bahnhof Brunn-Ma. Enzersdorf
ABFAHRT:	08.23 Uhr
KILOMETER:	13 km
HÖHENMETER:	315 m
GEHZEIT:	4,5 – 5,0 Stunden

Zur Anwanderung führen wir auch heuer wieder nur eine Tour. Wir fahren, mit Umsteigen in Mödling mit der Südbahn nach Bad Vöslau.

Vom Bahnhof marschieren wir durch den Ort, vorbei an der Kirche und durch das Maital, in den Kurpark, den wir durchqueren. Im Wald steigen wir, an einem aufgelassenen Steinbruch vorbei, auf den Harzberg mit der Kaiser Franz Josef Jubiläums-Warte, die der Aussicht halber bestiegen werden kann. Danach wandern wir im leichten bergauf und bergab auf schönen Waldwegen auf den Mariazeller Zwickl mit der Vöslauer Hütte der Naturfreunde.

Nach der Rastpause steigen wir kurz etwas steiler ab und wandern, den Hausberg umgehend, im Manhardstal abwärts. Bei der ersten Wegteilung halblinks haltend geht's bis nahe zu den Reichhaltsäckern hinunter, wo wir uns abermals links halten und am Weg Nr. 40 (Beethoven Wanderweg) durch Weingärten nach Gainfarn marschieren. Auf Nebenstraßen kehren wir nach Bad Vöslau zurück. Durch das Maital und die Bahnstraße kommen wir wieder zum Bahnhof und treten dort die Heimfahrt an.



Illmitz - Seewinkel

TERMIN:	Samstag, 22. April 2017	
TREFFPUNKT:	Leopold Gattringerstraße 58	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	18 km	9 km
HÖHENMETER:	25 m	5 m
GEHZEIT:	4 – 4,5 Stunden	3 – 3,5 Stunden

Es geht wieder einmal in das Burgenland und zwar in den Seewinkel. Der Bus bringt uns nach Illmitz, wo beim Seerestaurant Pusztahof beide Wanderungen beginnen. Da es nur wenig Höhenmeter zu erklimmen gibt, sind die Wanderstrecken etwas länger.

Große Tour:

Wir marschieren in der Seegasse, vorbei an der Zicklacke bis zur Abzweigung des Seevorgeländes. Auf diesem Weg wandern wir, die Biologische Station zurücklassend, zum Albersee. Den Weg beibehaltend geht es nach einer längeren Strecke zum Oberen Stinkersee den wir durch die Illmitzer Hölle umrunden. Bald zweigen wir von diesem Weg ab und erreichen den Unteren Stinkersee. Über das Fuchsloch weiter wandernd kommen wir am Kirchentellingsfurter Platz-Weg wieder zur Zicklacke und kehren in der Seegasse zum Ausgangspunkt zurück

Kleine Tour:

Vom Pusztahof wandern wir in der Seegasse bis zur Ufergasse, biegen in diese rechts ein und marschieren, später als Alte Mühle bezeichnet, den Kirchsee umwandernd, bis zur Seegasse. Diese überqueren wir und marschieren, wie bei der Großen Tour, zur Biologischen Station und zum Albersee. Bald danach halten wir uns rechts und vorbei am Fuchsloch kehren wir ebenfalls wie bei der großen Tour zum Ausgangspunkt zurück. Abkürzungen sind möglich.

Für die Große Tour wird die Mitnahme von Proviant empfohlen !!!

Lunz am See – Bahnerlebnisweg

TERMIN:	Samstag 20. Mai 2017	
TREFFPUNKT:	Leopold Gattringerstraße 58	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	14 km	7 km
HÖHENMETER:	660 m	385 m
GEHZEIT:	4 – 4,5 Stunden	3 – 3,5 Stunden

Der Bus bringt uns heute nach Lunz am See, wo beide Wanderungen ihren Ausgang haben

Große Tour:

Vom Bahnhof gehen wir zum Amonhaus mit dem Hammerherren – und Handarbeitsmuseum. An der Rückseite des Amonhauses wandern wir am Mariazellerweg Nr.6, entlang der Trasse, einer der besonders schönen Abschnitte der schmalspurigen Ybbstalbahn, ins Bodingbachtal. Nach der Haltestelle Holzapfel steigen wir zum Loosbichlkreuz etwas bergan und wandern dann wieder stets in der Nähe der Bahn. Auf schmalem Steig, felsige Einschnitte umgehend, den Weg Nr.6 verlassend, erreichen wir nach ca. 1,5 Stunden den Bahnhof Pfaffenschlag. Der Rückweg führt uns ca. 200 m nach dem Bahnhof nach rechts auf dem Weg Nr. 11 und 277, vorbei am Gehöft Salchen, auf Wald-und Wiesenwegen, den Lunzer Hausberg entlang. Mit herrlicher Fernsicht in die umliegende Bergwelt. Vorbei am Lunzer Kreuz wandern wir auf einer Forststraße bergab und erreichen durch die Hummel Siedlung wieder den Ausgangspunkt unserer Tour.

Kleine Tour:

Vom Seeufer wandern wir zur Klein-Seeau hinauf und am Steinbauernberg nach Rehberg. Von dort steigen wir über Perneck zum Schloss Seehof ab und wandern auf der Uferstraße zum Ausgangspunkt in Lunz am See zurück.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, mit der großen Tour bis zum Bahnhof Pfaffenschlag mit zu wandern und von dort mit dem Bus wieder nach Lunz am See zurück zu kehren

Danach treten wir die Heinfahrt an.

Auch hier wird die Mitnahme von Proviant angeraten !!!

Wanderwochenende Salzkammergut

Das Wanderwochenende im Salzkammergut wird voraussichtlich vom 30. Juni bis 3. Juli 2017 stattfinden.

Die An- und Rückreise erfolgt mit der Bahn.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bis spätestens 21. Februar 2017.



Hohe Veitsch

TERMIN:	Samstag, 24. Juni 2017	
TRFFPUNKT:	Leopold Gattringerstraße 58	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	ca. 11 km	7 km
HÖHENMETER:	890 m	360 m
GEHZEIT:	5 - 5,5 Stunden	3 – 3,5 Stunden

Heute geht es in die steirischen Berge. Der Bus bringt uns über den Semmering nach Mitterdorf und weiter über Veitsch, vorbei am Radwirt, zum Gasthof Scheikl auf der Brunnalm hinauf, wo beide Wanderungen beginnen.

Große Tour:

Vom Gasthof Scheikl steigen wir in unterschiedlicher Steilheit zum Lahnboden auf. Nun steiler werdend geht es dann zu den Hundsschupfen hinauf und im felsigen Gelände zum Graf Meran-Haus. Von dort steigen wir über felsige Rasenflächen weiter an, treffen auf den Weitwanderweg 01 und erreichen auf diesem rechtshaltend den Gipfel der Hohen Veitsch (1981 m) und genießen die Rundumsicht. Am Weitwanderweg 05 steigen wir wieder zum Graf Meran-Haus ab und kehren zur verdienten Rast ein.

Weiter entlang des Weitwanderwegs 05 wandern wir am Teufelssteig über die Hochwiese und vorbei am Nikolokreuz zur Rotsohl-Alm hinunter. Am Weg 06A wandern wir über Rabenstein zur Fadeneben, verlassen den Weg 06 und marschieren, den Schallergraben querend, zum Gasthof Scheikl zurück.

Kleine Tour:

Wir starten ebenfalls vom Gasthof Scheikl, wandern den Schallergraben querend zur Fadeneben und am Weg 06A über Rabenstein zur Rotsohl-Alm. Am gleichen Weg kehren wir danach zum Ausgangspunkt zurück

Variante: Von der Fadeneben zur Schaller-Alm hinauf, weiter bis kurz vor den Lahnboden. Von dort nach rechts erfolgt der Abstieg zum Gasthof Scheikl.

Dann treten wir müde die Heimfahrt an.

Hadersdorf am Kamp - Heiligenstein

TERMIN:	Samstag, 29. Juli 2017	
TREFFPUNKT:	Bahnhof Brunn am Gebirge	
ABFAHRT:	06.54 Uhr	
KILOMETER:	13 km	10 km
HÖHENMETER:	175 m	34 m
GEHZEIT:	3,5 - 4 Std.	3 Std.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht's heute in das Kamptal. Wir fahren mit den Schnellbahnen und Umsteigen in Wien Handelskai nach Heiligenstadt und von dort mit der Franz Josefs-Bahn nach Hadersdorf am Kamp.

Große Tour:

Wir wandern vom Bahnhof in den Ort. Vorbei an Kirche und Hauptplatz, den wir beim Gasthaus Färberstub'n verlassen, marschieren wir auf der Straße nach Kammern. Bald kommen wir zu den Weinbergen. Wir passieren das blaue Marterl und durch eine Kellergasse steigen wir moderat an. Vorbei an einem Rastplatz wandern wir, unterm Geißberg, auf den Wald zu. Am Waldrand halten wir uns links und kommen zur Kamptalwarte am Heiligenstein. Bei schöner Aussicht ist Rast angesagt.

Danach folgen wir einem geschotterten und rot markierten Weg, vorbei am Faßdaubenkreuz, teils steil mit Blick zum Kamp bergab. Wir passieren eine kleine Staustufe im Kamp und wandern entlang des Flusses stromabwärts. Wir kommen an einem Gestüt, einem markanten Grenzstein und dem Erlebnisbeisl Almrausch vorbei und treffen auf die Bundesstraße. Den uns schon bekannten Weg marschieren wir zum Bahnhof Hadersdorf zurück.

Kleine Tour:

Die Wanderer der kürzeren Tour benützen den gleichen Weg wie bei der längeren Tour bis nach Kammern. Durch die Kellergasse marschieren wir unterm Heiligenstein durch Weingärten der Riede Lamm. In der Folge treffen wir auf den rot markierten Weg, der vom Heiligenstein herunter führt. Auf diesem Weg biegen wir nach links ein und wandern auf diesem, wie bei der längeren Tour beschrieben, zum Bahnhof Hadersdorf zurück.

Mit der Bahn geht es dann wieder nach Brunn zurück

Es wird empfohlen, etwas Proviant mitzunehmen.

Die Zeller Hütte

TERMIN:	Samstag, 26. August 2017	
TREFFPUNKT:	Leopold Gattringerstraße 58	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	14 km	6,5 km
HÖHENMETER:	1270 m	310 m
GEHZEIT:	6 Stunden	3 – 3,5 Stunden

Heute wandern wir im Mariazeller Land. Mit dem Bus geht's nach Mariazell und über Teichmühle in die Grünau, wo die Lange Tour ihren Anfang nimmt.

Große Tour:

Schöne, aber sehr mühsame Aussichtswanderung über 5 Gipfeln. Vom ehemaligen Hotel Marienwasserfall wandern wir am Weg Nr. 293 auf Forststraßen, vorbei am Marienwasserfall, talein. Im Seewirtgraben steigen wir dann steil unter den Abbrüchen des Hüttenkogels in ein kleines Kar und sehr steil zum Zellersattel auf. Hier halten wir uns rechts und immer noch steil ansteigend erreichen wir den Mittleren Zellerhut (1586 m) Weiter am Kamm sanft bergab und über schöne Bergwiesen, zuletzt steil durch Krummholzgasse kommen wir auf den Großen Zellerhut (1639 m). Danach müssen wir zurück zum Zellersattel und am Kammweg weiter, vorbei an den Wiesen der Krausalm (Quelle), in einen Sattel. Auf Wiesenstreifen steigen wir nun steil auf den Vorderen Zellerhut (1629 m). Durch Krummholzgassen geht's zum Oischingkogel (1606 m) und über die Waldkuppe des Feldhüttls in den gleichnamigen Sattel. Nach links am Weg Nr. 292 steigen wir im Rehgraben teils steil zum Ausgangspunkt unserer Tour, dem ehemaligen Hotel Marienwasserfall, ab.

Kleine Tour:

Mit dem Bus fahren wir zurück nach Mariazell und weiter zum Erlaufsee. Vom Beginn des Sees wandern wir am nördlichen Ufer entlang und vorbei am Lindenhof kommen wir zum Gasthof Seewirt, wo wir einkehren. Am südlichen Seeufer, am Weg Nr. 06A wandern wir anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Nachdem wir die Wanderer der großen Tour vom ehemaligen Hotel Marienwasserfall abgeholt haben, treten wir die Heimfahrt an.

Für Große Tour unbedingt genug Proviant (Trinken) mitnehmen !!!

WELTERBESTEIG - WACHAU

TERMIN:	Samstag, 30. September 2017	
TREFFPUNKT:	Leopold Gattringerstraße 58	
ABFAHRT:	07.00 Uhr	
KILOMETER:	15,5 km	6,8 km
HÖHENMETER:	520 m	121 m
GEHZEIT:	5 Stunden	3,5 Stunden

Nun ist es schon die 6. Etappe des Welterbesteiges, die wir unter die Füße nehmen werden. Der Bus bringt uns über Krems, Aggsbach Markt und Schallemersdorf nach Maria Laach, dem Endpunkt unserer vorjährigen Etappe, hinauf.

Große Tour:

Wir marschieren durch den Ort und den Markierungen folgend den Klafferbachgraben hinunter und jenseits des Grabens wieder bergan. Durch einen schönen Wald ansteigend, vorbei an großflächigen Christbaumkulturen, kommen wir zum Litzelsdorfer Kreuzstöckl. Teils auf Waldstraßen und über Wiesen wandern wir zum Schleinkhof hinunter. Danach wieder zur Eichbergschulter ansteigend geht es dann nach Aggsbach Markt hinab. Wir gehen durch den Ort und nach Überqueren der Gleise der Wachaubahn dem Wald zu. Durch einen Lößhohlweg steigen wir südlich des Eselbergrückens auf den Glatzberg. Auf der Straße erreichen wir Bernreut. Über Felder und Wiesen, mit Blick zur Ruine Aggstein, kommen wir in der kleinen Ort Zintring. Von dort wandern wir in den Grimsinggraben hinunter und am Gegenhang wieder bergauf. Auf einer Forststraße ansteigend erreichen wir mit dem Gasthof „Waldruhe“ in Felbring das Etappenziel.

Kleine Tour:

Der Bus bringt uns über Emmersdorf und Weitenegg nach Urfahr. Von dort wandern wir, vorbei am Galgenkreuz, nach Weinzierl und weiter nach Leiben hinauf. Hier kann das Europaschloss besichtigt werden. Über Kleinweinzierl und Kaumberg wandern wir anschließend zur Donau hinunter und kehren über Lehen zum Ausgangspunkt in Urfahr zurück.

Nach Abholung der Wanderer der großen Tour vom Gasthaus „Wandruhe“ treten wir die Heimfahrt an.

Für die Große Tour wird die Mitnahme von Proviant empfohlen !!!

Poysdorf - Falkenstein

TERMIN:	Samstag, 21. Oktober 2017	
TREFFPUNKT:	Leopold Gattringerstraße 58	
ABFAHRT:	8.00 Uhr	
KILOMETER:	14 km	7 km
HÖHENMETER:	400 m	175 m
GEHZEIT:	4,5 Stunden	3 Stunden

Die heutige Wanderung führt uns in das Weinviertel. Der Bus bringt uns nach Poysdorf, wo die lange Wanderung beginnt.

Große Tour:

Vorbei an der Kirche von Poysdorf wandern wir am markierten Weg Nr. 632 durch die Kellergasse und durch Weingärten zum Hutscharen Kreuz. Am „Drei Schwestern Weg“ und „Glaube in Stein“ kommen wir über Fuchsberg in den Wald, passieren die Bildeiche und über den rauen Grund erreichen wir das Huber Kreuz. Kurz nachdem wir aus dem Wald treten, verlassen wir den Weg Nr. 632 nach links und wandern über den Galgenberg zu den Jungfrauöhren. Hier rechtshaltend kommen über Am Landmann zum Grübel Kreuz. Von hier steigen wir zur Ruine Falkenstein auf und nach deren Besichtigung wandern wir über den Heiderücken in den Ort Falkenstein hinunter.

Kleine Tour:

Mit dem Bus fahren wir weiter nach Falkenstein. Vom Rathaus folgen wir den Zeichen der kleinen Falkenflugrunde Vorbei am Marktplatz und einigen Weinhöfen sowie an Kirche und Pfarrhof wandern wir zur Pferdeschwemme und weiter am Weinlehrweg über den Höllenstein und dem Stoa Mandl zur Ruine Falkenstein. Der Abstieg erfolgt wie bei der großen Tour über den Heiderücken in den Ort Falkenstein.

Oberkohlstätten - Corvinusweg

TERMIN:	Samstag, 18. November 2017	
TREFFPUNKT:	Leopold Gattringerstraße 58	
ABFAHRT:	8.00 Uhr	
KILOMETER:	16 km	6 km
HÖHENMETER:	450 m	250 m
GEHZEIT:	5 – 5,5 Stunden	2,5 – 3 Stunden

Heute wollen wir im Südburgenland wandern. Dazu bringt uns der Bus nach Oberkohlstätten.

Große Tour:

Wir starten unsere Wanderung beim Landgasthaus Kohlstätterhof. Auf markiertem Weg Nr.11 geht's durch den Ort, vorbei an einem Kohlenmeiler, über den Panoramaweg durch den Wald. Bei einer Wegteilung folgen wir den Zeichen bis zum kleinen Hirschenstein und weiter zum Drei Hotter und Gunsecker Angerl. Südwestlich folgen wir der Markierung zum Bremsberg, kommen zum Hohen Stein und gehen wieder durch Wald zum Königsbrunnen. Über bizarres Felsgelände wandern wir auf den Hendlstein und danach talwärts. Durch Mischwälder, teilweise entlang des Königsbrunnenbaches, erreichen wir das Tal und marschieren auf der Straße nach Glashütten. Wir verlassen den Ort in Richtung Oberkohlstätten. Von einer Hochebene haben wir einen tollen Blick zum Hochwechsel und wandern danach im Unterkohlstättnervald zum Steinwandriegel. Hier haben wir die Möglichkeit, einen Abstecher zum Kalkofen zu machen. Wieder zurück wandern wir, vorbei an einem Biotop, am Kreuzweg nach Oberkohlstätten, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung, hinauf.

Kleine Tour:

Wir nehmen uns den Erlebnisweg vor und wandern am markierten Weg Nr. 8 ebenfalls zum Kohlenmeiler, von wo wir einen Abstecher zum Aussichtspunkt mit Fernrohr machen, allerdings dann wieder zum Weg Nr. 8 zurückkehren. Danach geht's über den unteren Panoramaweg bis zur Abzweigung Langer Acker und weiter auf der Straße Richtung Hauswiesen. Wir folgen immer noch dem Weg Nr.8 bis zum Steinwandriegel und weiter wie bei der großen Tour, vorbei am Biotop und dem Kreuzweg zum Ausgangspunkt in Oberkohlstätten hinauf.

Achtung !!! An beiden Wanderungen gibt es schöne Rastplätze, aber keine Einkehrmöglichkeit. Das heißt Proviant mitnehmen.

Advent in Hadres

TERMIN:	Samstag 16. Dezember 2017
TREFFPUNKT:	Leopold Gattringerstr. 58
ABFAHRT:	11.00 Uhr
KILOMETER:	8 km
HÖHENMETER:	75 m
GEHZEIT:	3 Stunden

Heute wollen wir einen Adventmarkt im Weinviertel besuchen. Vorher unternehmen wir eine gemütliche Wanderung.

Wir besuchen den Adventmarkt in der Kellergasse von Hadres (längste „geschlossene“ Kellergasse Europas). Der Bus bringt uns über Hollabrunn, Guntersdorf und Haugsdorf nach Alberndorf im Pulkautal.

Die Wanderung:

Am niederösterreichischen Landesrundwanderweg marschieren wir durch Felder, Wiesen und Weingärten nach Untermarkersdorf und weiter nach Hadres, wo wir den Adventmarkt besuchen.

Wir fahren von Brunn deshalb so spät weg, damit wir den Adventmarkt in der Abenddämmerung bzw. bei Einbruch der Dunkelheit genießen können. Es werden in jedem Weinkeller nur selbstgemachte Köstlichkeiten und echtes Handwerk angeboten.

Nach einem gemütlichen Bummel durch die 1,8 km lange Kellergasse bringt uns der Bus wieder nach Brunn zurück.

Wir hoffen, dass wir Euch eine vorfreudige Einstimmung auf Weihnachten bereiten können.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG mit VORWEIHNACHTSFEIER

TERMIN: **Sonntag, 26.11.2017**
TREFFPUNKT: **VOLKSHAUS**
Leopold Gatringerstraße 5
Eingang Fürst Johannesstraße
BEGINN: 16.00 Uhr

NATUFREUNDE – PUNSCH

TERMIN: **Freitag, 01.12.2017**
TREFFPUNKT: Vereinsheim Leopold Gatringerstraße 58
BEGINN: 16.00 Uhr



**Ein Gipfel gehört Dir erst, wenn Du wieder
unten bist, vorher gehörst Du ihm.**

Hans Kammerlander

Berg frei!

Weltweite Unfallversicherung mit Bergungs- und Rückholkosten

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice gewährt allen Naturfreunde-Mitgliedern Versicherungsschutz bei Freizeitunfällen mit Leistungen aus den Bereichen Bergung, Rückholung und dauernde Invalidität.

Automatisch versichert ist jedes Naturfreunde-Mitglied, das seinen Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr bezahlt hat.

Bei Bergungs- und Rückholkosten gilt der Versicherungsschutz auch bei akuten medizinischen Notfällen, wie z.B. bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder Kreislaufschwäche. Hinsichtlich eines Rücktransportes in diesen Fällen entscheidet die vom Versicherer beauftragte Organisation (z.B. Tyrol Air Ambulanz). Die vom Versicherer bezeichnete Organisation entscheidet im Bezug auf die medizinische Notwendigkeit der Durchführung einer Rückholung und führt diese durch.

Das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist weltweit gültig. Es bezieht sich auf Unfälle bei Vereinsaktivitäten oder bei privater Sportausübung.

Als mitversichert gelten auch Erfrierungen, Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene Frühsommer-Meningoencephalitis, sowie Unfälle des Versicherten als Fluggast. Unfälle bei der Benützung von Kraftfahrzeugen, zu und von Veranstaltungen der Naturfreunde, sowie auf dem Weg zu und von einer sportlichen Betätigung, sind ebenfalls versichert. Der Versicherer für das Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice ist die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group.

Versicherungssummen für Bergungs- und Rückholkosten:

bis zu je EUR 25.000,- pro Person.

Dauernde Invalidität:

(ab 25% Invaliditätsgrad) bis zu EUR 20.000,-

Vom Versicherungsschutz ausgenommen sind, z.B.: Arbeitsunfälle, Unfälle im Wohnbereich, Flugsportarten, wie z.B. Paragleiten, Fallschirmspringen, sowie die Ausübung von Motorsportarten aller Art sowie Arzt-, Spitals- und Heilkosten

Bitte beachten Sie, dass Hubschrauberbergungen, Bergrettungseinsätze und Bergungen von Pistendiensten nach Freizeitunfällen von den Krankenkassen nicht bezahlt werden.

Deshalb ist es wichtig Mitglied, zu sein, denn mit uns sind Sie kostengünstig gut versichert!

Mitgliederwerbung

Der Vorstand der Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, ersucht Sie, in Ihrem Bekanntenkreis für die Naturfreunde zu werben.

Insbesondere die im Mitgliedsbeitrag inkludierte Unfallversicherung mit den Bergungs- und Rückholkosten spricht für einen Beitritt.

Mit der Werbung eines neuen Mitgliedes für die Naturfreunde, Ortsgruppe Brunn am Gebirge, erhalten sowohl der Werber als auch das neue Mitglied einen Gutschein für eine kostenlose Busfahrt für eine Wanderung in diesem Wanderheft.

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 betragen:

Vollmitglied: € 45,60

Ermäßigter Beitrag: € 28,10

(Für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr, AusgleichzulagenempfängerInnen)

Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre: € 18,80

Familienmitgliedschaft: € 81,50.-

(Voraussetzung: in einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mind. 3 Personen. Bei StudentInnen Nachweis des Studiums bis zum 27. Lebensjahr).

Familienbeitrag für Alleinerziehende: € 55,50.-

(Voraussetzung: Ein Erwachsener mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr; Bei StudentInnen Nachweis des Studiums bis zum 27. Lebensjahr).

Auf der Rückseite ist eine Beitrittserklärung aufgedruckt.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

Beitrittserklärung



Familienname _____ Titel _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Beitrittsdatum _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Hinweis:

Zur Beendigung der Mitgliedschaft ist es notwendig, bis zum 30. 09. des laufenden Jahres mit Wirksamkeit für das folgende Beitragsjahr, schriftlich zu kündigen.

Interessensgebiete:

- Bergsteigen/Klettern
- Expedition/Trekking
- Fitness-Sport
- Radfahren
- Paddeln
- Fotografie
- Orientierungslauf
- Skilauf/Tourenskilauf
- Umweltschutz
- Urlaub/Reisen
- Wandern/Bergwandern
- Snowboards
- Tauchen

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu den Naturfreunden Österreich.

Zusätzlich ermächtige ich die Naturfreunde Österreich widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Damit ermächtige ich meine kontoführende Bank, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung besteht, insbesondere dann, wenn das Konto nicht gedeckt ist. Bei Abbuchung vom Konto besteht das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung zu veranlassen.

Datum _____

Unterschrift _____

Mitgliedsnummer des Werbers _____

Ich erteile gem. § 4 Z1 14 DSGVO 1999 die „Zustimmung“, dass die von den Naturfreunden über mich gespeicherten Daten, im Sinne der Naturfreunde-Statuten, von diesen „verwendet“ (§ 4 Z1 8 DSGVO 1998) werden dürfen.

Unsere Sponsoren:



GERIN

Echte Druckqualität seit 1871



Naturfreunde
Niederösterreich
Brunn am Gebirge



**BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR
BERG FREI**